

## 422.

Wirzburg, ebendort, Mscr. chart. in Fol. 162, auf Papier in Folio in den Jahren 1480—1482 durchlaufend in Haina geschrieben, in einem mit gelblichem gepressten Leder überzogenen starken Holzdeckelbande, der früher auf der Vorder- wie Rückseite je fünf Buckel hatte, an drei Ecken noch mit Messing beschlagen ist, und seinerzeit mit Lederbändern zum Verschiessen versehen gewesen. Diese Handschrift wurde im Jahre 1578 von dem Pfarrer Philipp Hopfstätter zu Dietershausen dem fürstl. Fulda'schen Rathe Johann Volpracht geschenkt, kam später in den Besitz des Zacharias Konrad von Uffenbach zu Frankfurt am Main, welcher sie dem Prof. Dr. Johann Scherz zu Strassburg für seine Ausgabe unseres Landrechts im zweiten Theile von Schilter's Thesaurus antiquitatum teutonicarum etc. mittheilte, der sie durch den Poeta laureatus Georg Lizel<sup>1</sup> aus Ulm vergleichen liess, und ausser abweichenden Lesarten den Wortlaut einiger Artikel ebendort S. 385—391 veröffentlichte. Auch Hieronymus von der Lahr, welchem sie ihr Besitzer gleichfalls zur Benützung überliess, hat in seiner Ausgabe unseres Rechtsbuches im zweiten Bande des Corpus juris germanici tam publici quam privati des Freiherrn Heinrich Christian v. Senkenberg mehrfach davon Gebrauch gemacht. Vgl. die Vorrede von Scherz vom 1. September 1727 a. a. O. S. 5 und vom 15. März 1728 S. 7. Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde VII S. 110. v. Lassberg Nr. 156. Homeyer Nr. 655 = 723. Rockinger D S. 397 und 398, W S. 197—205.

Auf die beiden von dem Wirzburg'schen Fürstbischefe Gottfried aus dem Geschlechte der Schenken von Limburg herrührenden Satzungen, die ‚Reformatio oder gesetze der geistlichen gericht jm stift zu Wurtzpurck‘ vom Samstag vor Judica des Jahres 1446 und die ‚Reformatio der gesetze der zentgericht jm stift zu Wirtzpurck‘ vom Freitage vor Dionys des Jahres 1447, folgt auf 24 Blättern das Inhalts- beziehungsweise Artikelverzeichnis der drei als ein Ganzes behandelten Bestandtheile, welche auf 152 von alter Hand je oben in der Mitte der Vorderseite roth bezeichneten Folien stehen:

<sup>1</sup> Vgl. auch oben die Nr. 22.